

UNTERRICHTSLIEDER

Eine Sammlung von 60 beliebten Liedern
mit Klavierbegleitung

An Introduction to the Art of Lieder Singing

A collection of 60 favourite songs with piano accompaniment

Herausgegeben von / Edited by

Paul Losse

Ausgabe für tiefe Stimme / Edition for low voice

EIGENTUM DES VERLEGERS · ALLE RECHTE VORBEHALTEN
ALL RIGHTS RESERVED

C. F. PETERS

FRANKFURT/M. · LEIPZIG · LONDON · NEW YORK

LIEDFOLGE

	Seite		Seite
<i>Alte Volkslieder</i>		<i>Franz Schubert (1797–1828)</i>	
1. All mein Gedanken	4	28. Wiegenlied: Schlafe, schlafe	38
2. Ach Elslein, liebes Elselein	5	29. Frühlingslied: Die Luft ist blau	40
<i>Job. Seb. Bach (1685–1750)</i>		30. Minnelied: Holder klingt	41
3. Vergiß mein nicht	6	31. An die Laute: Leiser, leiser	42
<i>C. Ph. E. Bach (1714–1788)</i>		32. Liebhaber in allen Gestalten: Ich wollt	43
4. Am Bache: Ich ging unter Erlen	7	33. Des Müllers Blumen: Am Bach	44
<i>Chr. W. Gluck (1714–1787)</i>		34. Schlummerlied: Es mahnt der Wald . .	46
5. Einem Bach, der fließt	8	35. Die Götter Griechenlands: Schöne Welt	48
<i>Joseph Haydn (1732–1809)</i>		36. Lachen und Weinen	50
6. Die Landlust: Entfernt von Gram	11	37. Die Hoffnung: Es reden und träumen .	52
<i>Wolfg. Amadeus Mozart (1756–1791)</i>		38. Seufzer: Die Nachtigall	54
7. Liebes Mädchen, hör mir zu	13	<i>Robert Schumann (1810–1856)</i>	
8. Sehnsucht nach dem Frühlinge	14	39. Lied eines Schmiedes: Fein Rößlein . .	57
<i>Bernh. Flies (geb. um 1770)</i>		40. Der Abendstern: Du lieblicher Stern . .	58
9. Wiegenlied: Schlafe, mein Prinzchen . .	15	41. Frühlingsgruß: So sei begrüßt	59
<i>Job. Abr. P. Schulz (1747–1800)</i>		42. Marienwürmchen	60
10. Der Mond ist aufgegangen	16	43. Volksliedchen: Wenn ich früh	62
11. Wiegenlied: Schlaf, Kindlein, schlafe . .	17	<i>F. Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)</i>	
12. Neujahrslied: Des Jahres letzte Stunde	18	44. Wartend: Sie trug einen Falken	64
13. Mailied: Seht den Himmel	19	<i>W. v. Zuccalmaglio (1803–1869)</i>	
<i>Job. Fr. Reichardt (1752–1814)</i>		45. Schwesterlein	65
14. Jägers Abendlied: Im Felde	20	<i>Robert Franz (1815–1892)</i>	
15. Das Veilchen: Ein Veilchen	21	46. Da die Stunde kam	66
<i>Louise Reichardt (1779–1826)</i>		47. Lieber Schatz: In dem Dornbusch	68
16. Der Spinnerin Nachtlied: Es sang	22	48. Gute Nacht: Die Höhn und Wälder . .	70
<i>Carl Friedr. Zelter (1758–1832)</i>		<i>Peter Cornelius (1824–1874)</i>	
17. Das Rosenband: Im Frühlingsschatten	23	49. Untreu: Mein Lied ist klein	71
18. Herbstlied: Feldeinwärts flog	24	<i>Job. Brahms (1833–1897)</i>	
19. Der König von Thule: Es war	25	50. Wiegenlied: Guten Abend, gut Nacht	72
20. Ständchen: Zu meiner Laute	26	51. Klage: Feins Liebchen, trau du nicht	74
<i>Chr. Aug. Gabler (1767–1839)</i>		52. Sehnsucht: Mein Schatz ist nicht da . .	76
21. Mailied: Wie herrlich leuchtet	28	Volkslieder:	
<i>Job. Christ. Kienlen (1784–1830)</i>		53. Erlaube mir, feins Mädchen	77
22. Heidenröslein: Sah ein Knab	29	54. Da unten im Tale	78
<i>Komponist unbekannt (vor 1807)</i>		55. Mein Mädcl hat einen Rosenmund	79
23. Liebesgruß aus der Ferne: Sind wir . . .	30	<i>Edvard Grieg (1843–1907)</i>	
<i>Ludwig van Beethoven (1770–1827)</i>		56. An das Vaterland: O Mutter du	80
24. Lied des Marmottenbuben: Ich komme	31	57. Wenn einst sie lag an meiner Brust . . .	81
25. Ich liebe dich	32	58. Zwei braune Augen: Hab jüngst	82
26. Die Ehre Gottes aus d. Natur: Die Himmel	34	<i>Hugo Wolf (1860–1903)</i>	
<i>Carl Maria von Weber (1786–1826)</i>		59. Morgentau: Der Frühhauch	84
27. Heimlicher Liebe Pein: Mein Schatz . .	36	<i>Max Reger (1873–1916)</i>	
		60. Wiegenlied: Schlaf, Kindlein, balde . .	86

All mein Gedanken

Aus dem 15. Jahrhundert

Volkswaise (vor 1460)

Schlicht und innig

1. { All mein Ge - dan - ken, die ich hab, | die sind bei dir, }
du aus - er - wähl - ter, ein' - ger Trost, | bleib stet bei mir! }

2. { Du aus - er - wähl - ter, ein' - ger Trost, | ge - denk dar - an, }
mein Leib und Gut, | das sollt du ganz zu ei - gen han. }

1. Du, du, du sollt an mich ge - den - ken, hätt ich al - ler
2. Dein, dein, dein will ich all - zeit blei - ben, du gibst Freud und

1. Wünsch Ge - walt, von dir wollt ich nit wan - - - ken.
2. ho - hen Mut und kannst mein Leid ver - trei - - - ben.